2021 Jahresbericht

Zentralschweizerischer Immobilienfonds

Centralfonds



58. Jahresbericht

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Zentralschweizerischer Immobilienfonds

Centralfonds

Inhalt

- 4 Organisation
- 5 Kennzahlen
- 6 58. Jahresbericht
- 8 Vermögensrechnung
- 9 Erfolgsrechnung
- 9 Verwendung des Erfolges
- 10 Veränderung des Nettofondsvermögens
- 10 Hypotheken
- 12 Verzeichnis/Inventar der Liegenschaften
- 16 Gestehungskosten, Versicherungs- und Verkehrswerte der Liegenschaften
- 16 Grundsätze der Bewertung
- 19 Effektenbestand
- 19 Veränderungen im Liegenschaftenbestand
- 19 Verzeichnis der zum Fonds gehörenden Immobiliengesellschaften
- 20 Bericht der Schatzungsexperten
- 21 Bericht der Revisionsstelle
- 22 Entwicklung der Ausschüttung und des Ausgabepreises

Organisation

Fondsleitung Imovag Immobilien Verwaltungs AG, Luzern

Verwaltungsrat * Martin Scherrer, dipl. Treuhandexperte, Betriebsökonom FH, Willisau, Präsident

* Jürg Büchler, dipl. Bauingenieur ETH, Buonas, Vizepräsident

* Dr. Markus Lötscher, Rechtsanwalt und Notar, Emmenbrücke

Rudolf Freimann, a. Bankdirektor, Luzern

Mark Bachmann, lic.oec. HSG und Unternehmer, Luzern

* Diese Mitglieder bilden den geschäftsführenden Ausschuss

Geschäftsleitung Xaver Sigrist, Luzern, Geschäftsführer

Johanna Müller, Luzern, Stv. Geschäftsführerin

Roland Dubach, Fislisbach, Mitglied

Schatzungsexperten Josef Zangger, dipl. Architekt ETH/BSA/SIA, Sempach

Thomas Häfliger, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder, Schmiedrued-Walde

Depotbank Luzerner Kantonalbank, Luzern

Hauptzahlstellen Luzerner Kantonalbank, Luzern und sämtliche Zweigstellen

Zahlstellen CREDIT SUISSE, Luzern und sämtliche schweizerischen Niederlassungen

Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Luzern

Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Gesamtfondsvermögen			
Zu Verkehrswerten (Mio. CHF)	256.0	259.6	224.2
Nettofondsvermögen (Mio. CHF)	174.8	172.6	151.0
Mietausfallrate*	0,55%	0,20%	0,39%
Fremdfinanzierungsquote	28,21%	30,44%	29,11%
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	65,44%	70,54%	72,72%
Fondsbetriebsaufwandquote (TER _{REF} [GAV])	0,59%	0,60%	0,63%
Fondsbetriebsaufwandquote (TER _{REF} [MV])	0,86%	0,82%	0,77%
Eigenkapitalrendite (ROE)	2,65%	2,62%	2,54%
Rendite des investierten Kapitals (ROIC)	2,17%	1,95%	2,13%
Ausschüttungsrendite	2,67%	2,62%	2,50%
Ausschüttungsquote (Payout ratio)	94,20%	82,00%	79,16%
Agio/Disagio	15,84%	17,32%	25,18%
Performance **	n/a	n/a	n/a
Anlagerendite	4,55%	4,90%	4,56%
Angaben pro Anteil (Valorennr. 278050)			
Inventarwert (CHF)	3884.60	3835.70	3774.50
Ausschüttung (CHF)	120.00	118.00	118.00
Anteile im Umlauf			
Anzahl Anteile am 1. Januar	45 000	40 000	40 000
Ausgaben	0	5 000	0
Rücknahmen	0	0	0
Anzahl Anteile am 31. Dezember	45 000	45 000	40 000

^{*} Gemäss Fachinformation der Asset Management Association Switzerland vom 13.09.2016: Mietausfallrate (=Leerstands- und Inkassoverluste) in% der Soll-Nettomieten.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Erträge des Fonds sowie die Werte der Fondsanteile können zu-, aber auch abnehmen und nicht garantiert werden. Bei der Rückgabe von Fondsanteilen kann der Investor eventuell weniger Geld zurückbekommen, als er ursprünglich eingesetzt hat.

Effektive Vergütungen und Nebenkosten zulasten des Fondsvermögens (Auszug aus Paragraf 19 des Fondsvertrages)

Verwaltungskommission der Fondsleitung: 0,2% p.a. (des Gesamtfondsvermögens) Depotbankkommission der Depotbank: 0,075% p.a. (des Nettoinventarwertes)

Wichtiger rechtlicher Hinweis

Die Informationen auf dieser Seite gelten nicht als Offerte. Sie dienen nur zu Informationszwecken.

^{**} Die Kennzahl ist nicht anwendbar, da die Anteilscheine des Fonds nicht kotiert sind.

58. Jahresbericht mit Vermögens- und Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021.

An die Inhaber von Anteilen des Centralfonds, Zentralschweizerischer Immobilienfonds

1. Der Centralfonds im Berichtsjahr

Während der Berichtsperiode erfolgten keine Ausgaben und keine Rücknahmen von Anteilscheinen. Am 31. Dezember 2021 waren somit unverändert 45'000 Anteile im Umlauf. Im Geschäftsjahr 2021 mussten keine Anteile zurückgenommen werden und am Abschlusstag lagen keine Kündigungen vor.

Im Berichtsjahr wurde die Sanierung der Sanitärleitungen mit gleichzeitiger Erneuerung der Bäder und Küchen an der Dorfstrasse 20a in Langnau am Albis abgeschlossen.

Der Centralfonds besass am Bilanzstichtag 38 überbaute Liegenschaften in 4 Kantonen, verteilt auf 12 Ortschaften mit insgesamt 659 Wohnungen, 14'956 m² Ladenfläche, 1208 Garagen- und Einstellplätze sowie 241 Aussen-Parkplätze. Käufe oder Verkäufe von Immobilien wurden keine getätigt. Besondere Bedeutung wurde wie in den Vorjahren der Vollvermietung der Liegenschaften, dem Unterhalt sowie der Wert- und Nachhaltigkeit des Liegenschaftsportefeuilles zugemessen.

Der Mietertrag stieg dank weitgehendster Vollvermietung und kleinerer Anpassungen um 2.81%. Die Mietausfallrate über den gesamten Bestand betrug lediglich 0.55% des Soll-Netto-Mietertrages.

Die Verkehrswerte aller Liegenschaften wurden per Abschlusstag durch die ständigen Schätzungsexperten auf der Basis des dynamischen Ertragswertes nach der Discounted Cash-Flow-Methode (DCF) von Grund auf überprüft oder neu ermittelt. Sie erfasst den Marktwert jeder einzelnen Liegenschaft mit den zukünftigen Einnahmen und Ausgaben. Die angewandten Diskontierungssätze bewegten sich zwischen 2.13% und 4.97% und lagen durchschnittlich (gewichtet) bei 3.40% (VJ 3.39%). Für reine Wohnobjekte betrug die Bandbreite zwischen 2.48% bis 3.77%. Für die kommerziell genutzten Liegenschaften wurden die Sätze zwischen 2.13% (öffentliches Parking) und 3.61% bis 4.97% angewendet. Die für gemischte Liegenschaften angewandte Bandbreite lag zwischen 3.44% und 3.99%. Die Anpassung der Diskontierungssätze gegenüber dem Vorjahr ist primär auf die leichte Erhöhung des Basissatzes von -0.27% auf -0.26% zurückzuführen. Bei der Festlegung des Basissatzes orientierten sich die Schätzer am 5-Jahresdurchschnitt der Verzinsung von 10-jährigen Bundesobligationen.

2. Vermögensrechnung

Das Gesamtfondsvermögen (Liegenschaften zu Verkehrswerten) bilanzierte sich am Abschlusstag mit CHF 255,965 Millionen (VJ CHF 259,557 Millionen). Der Verkehrswert des Liegenschaftsbestands hat sich im Berichtsjahr aufgrund der

um ein Jahr kürzeren Zeitachse zu der jeweiligen grosszyklischen Renovation leicht um CHF 882'000.00 bzw. 0.35% reduziert.

Die Hypotheken und Darlehen verringerten sich auf CHF 70,849 Millionen (VJ 76,717 Millionen). Die Fremdfinanzierungsquote beläuft sich am Bilanzstichtag auf 28.21% (VJ 30.44%) gemessen am Verkehrswert aller Liegenschaften. Die übrigen Passiven (Kreditoren und sonstige Verbindlichkeiten) stehen mit CHF 1,68 Millionen (VJ CHF 1,73 Millionen) zu Buche. Die Konti Abschreibungen der Grundstücke und Rückstellungen für künftige Grossreparaturen machten am Abschlusstag CHF 52,84 Millionen (VJ CHF 49,91 Millionen) oder 23.05% der Gestehungskosten aller Immobilien aus.

Das **Nettofondsvermögen** betrug am Ende des Geschäftsjahres – unter Abzug der bei einer allfälligen Liquidation des Fonds sich ergebenden Steuern von CHF 8,63 Millionen (VJ CHF 8,51 Millionen) - **CHF 174,807 Millionen** (VJ CHF 172,605 Millionen). Daraus errechnet sich bei 45'000 umlaufenden Anteilen ein **Inventarwert von CHF 3'884.60** (VJ CHF 3'835.70). Inventarwerterhöhung und Ausschüttung erreichen zusammen eine Anlagerendite von 4.55% (VJ 4.90%). Der Rücknahmepreis je Anteil inklusive Coupons Nr. 33 + 34 berechnet sich per 31. März 2022 auf CHF 3'705.60 (VJ CHF 3'651.30).

3. Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr sind die Mietzinseinnahmen aufgrund des ganzjährigen Mietertrages des Einkaufszentrums Ladengasse und des Parkings Wydenhof in Ebikon um CHF 431'779.88 auf CHF 15,773 Millionen gestiegen. Die übrigen Erträge von zusammen CHF 115'641.27 ergaben sich aus der Auflösung von Rückstellungen aus dem Fonds für Grossreparaturen sowie aus Kapitalzinserträgen. Der Gesamtertrag erreichte CHF 15'888'388.08, wovon der Anteil der Mietzinseinnahmen im Berichtsjahr 99.27% (VJ 98.11%) ausmachte.

Die Hypothekar- und sonstigen Passivzinsen erhöhten sich als Folge der erstmaligen ganzjährigen Erfassung der Hypotheken aus dem letztjährigen Liegenschaftskauf Ladengasse Ebikon leicht um CHF 11'604.78 auf CHF 1'117'863.03. Für den Liegenschaftsunterhalt und die übrigen Reparatur- und Unterhaltskosten wurden zusammen CHF 2,313 Millionen (VJ CHF 1,449 Millionen) ausgegeben. Darin eingeschlossen sind die Sanierungskosten der Sanitärleitungen an der Dorfstrasse 20a in Langnau am Albis. Für die Liegenschaftskosten (Strom, Wasser, Versicherungen, Hausverwaltung), die Steuern, die Verwaltungskosten sowie den Schätzungsund Prüfaufwand wurden CHF 2'587'578.12 (VJ CHF 2'584'882.70) aufgewendet. Für spätere Grossreparaturen wurden CHF 200'000 (VJ CHF 700'000) zurückgestellt.

An Abschreibungen auf den Grundstücken wurden CHF 2'778'426.86 (VJ CHF 2'684'477.78) vorgenommen. Die reglementarischen Vergütungen an die Fondsleitung, die Depotbank und die Immobilienverwalterin beliefen sich auf CHF 1'413'911.30 (VJ CHF 1'346'507.20).

Den Gesamteinnahmen von CHF 15'888'388.08 stehen Aufwendungen von CHF 10'310'760.50 gegenüber. Daraus resultiert für das Geschäftsjahr 2021 ein Jahresgewinn von CHF 5'577'627.58 (VJ CHF 5'866'226.42).

4. Gewinnverteilung

Unter Einbezug des Gewinnvortrages von CHF 1'810'639.23 stehen für die Ausschüttung CHF 7'388'266.81 zur Verfügung. Den Anteilscheininhabern des Centralfonds wird eine von bisher CHF 118.— auf CHF 120.— je Anteil erhöhte Ausschüttung ausgerichtet.

Die Auszahlung erfolgt mit zwei Coupons (Nr. 33 + 34). Sie sind vom 31. März 2022 an wie folgt zahlbar:

Coupon Nr. 33 (aus indirektem Immobilienbesitz)

Bruttoanteil	CHF	62.00
abzüglich 35 % VST	CHF	21.70
Ausschüttung netto	CHF	40.30
Coupon Nr. 34 (aus direktem Immobilier	nbesitz)	
Bruttoanteil	CHF	58.00

^{*} steuerfrei für natürliche Personen

abzüglich 35% VST

Ausschüttung netto

Die Auszahlung erfolgt bei den auf Seite 4 aufgeführten Zahlstellen.

5. COVID-19 Auswirkungen und Risiken

Das Immobilienportefeuille des Centralfonds setzt sich grossmehrheitlich aus Wohnliegenschaften zusammen. Den Gewerben wurden im Jahr 2021 Mietzinserlasse im Umfang von CHF 95'008.65 (VJ CHF 90'669.25) (0.60% des Bruttomietertrages oder 0.65% der Soll-Nettomieten) gewährt.

Weitere Risiken beurteilen wir als gering, da der überwiegende Teil an gewerblichen Mieten von Ankermietern wie Migros und Coop vereinnahmt werden.

Rechtsstreitigkeiten bezüglich nicht geleisteter bzw. verweigerter Mietzinszahlungen bestehen keine.

Schätzungsunsicherheiten im Rahmen der Verkehrswertschätzungen sind unter Berücksichtigung der Einflüsse von

COVID-19 gestiegen; können aber zum heutigen Zeitpunkt nicht konkret quantifiziert werden. Allgemein betroffen sind immer noch Restaurants und Reisebüros, die beim Centralfonds bezogen auf den Gesamtmietertrag einen unbedeutenden Anteil generieren.

6. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2022 sind keine wesentlichen Änderungen zu erwarten. Ertrag und Ausschüttung sind im gleichen Umfang budgetiert.

Es stehen aktuell keine Käufe oder Verkäufe von Liegenschaften an.

Luzern, 15. März 2022

Imovag Immobilien Verwaltungs AG Martin Scherrer Jürg Büchler

00.00

58.00*

CHF

CHF

Vermögensrechnung per 31. Dezember 2021 (Verkehrswerte)

	31.12.2021 CHF	Vergleich 31.12.2020 CHF
Bankguthaben	9 453.90	34 133.60
Grundstücke		
- Wohnbauten	163 663 000.00	165 055 000.00
- Kommerziell genutzte Liegenschaften	63 730 000.00	64 010 000.00
- Gemischte Bauten	23 720 000.00	22 930 000.00
- Bauland inklusive Abbruchobjekte und angefangene Bauten	0.00	0.00
Kontokorrent Imovag	3 903 416.38	6 573 133.18
Sonstige Vermögenswerte	939 484.51	954 781.63
Gesamtfondsvermögen	255 965 354.79	259 557 048.41
abzüglich:		
- Bankschulden	0.00	0.00
- Kreditoren	875 316.87	917 986.27
 Kurzfristig verzinsliche Hypotheken und andere hypothekarisch sichergestellte Verbindlichkeiten 	25 360 000.00	19 390 000.00
- Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	808 925.61	809 004.27
 Langfristige verzinsliche Hypotheken und andere hypothekarisch sichergestellte Verbindlichkeiten 	45 489 000.00	57 327 000.00
Nettovermögen vor geschätzten Liquidationssteuern	183 432 112.31	181 113 057.87
- Geschätzte Liquidationssteuern	8 625 265.00	8 508 381.00
Nettofondsvermögen	174 806 847.31	172 604 676.87
Anzahl Anteile im Umlauf	45 000	45 000
Inventarwert pro Anteil	3 884.60	3 835.70
Informationen zu Bilanz und gekündigten Anteilen		
- Abschreibungskonto der Grundstücke	44 426 431.03	41 648 004.03
- Rückstellungskonto für künftige Grossreparaturen	8 414 000.00	8 259 000.00
Anzahl der auf Ende des nächsten Rechnungsjahres		
gekündigten Anteile	_	_
Anteilscheinbestand		
Anfangsbestand der ausgegebenen Anteile per 1. 1.	45 000	40 000
- im Berichtsjahr zurückgenommene Anteile	_	-
+ im Berichtsjahr ausgegebene Anteile	-	5 000
Schlussbestand der ausgegebenen Anteile	45 000	45 000

Erfolgsrechnung vom 1. Januar – 31. Dezember 2021

	0004	Vergleich
	2021 CHF	2020 CHF
Mietzinseinnahmen	15 772 746.81	15 340 966.93
Erträge der Bankguthaben und sonstige Erträge	1 275.32	0.00
Sonstige Aktivzinsen	69 365.95	57 643.85
Auflösung Rückstellung Grossreparaturen	45 000.00	91 000.00
Einkauf in laufende Nettoerträge bei der Ausgabe von Anteilen	0.0	147 500.00
Total Erträge	15 888 388.08	15 637 110.78
abzüglich:		
Hypothekarzinsen	1 007 349.03	995 392.00
Sonstige Passivzinsen	10 514.00	10 866.25
Unterhalt und Reparaturen	2 312 981.19	1 448 758.43
Liegenschaftenverwaltung aufgeteilt in:		
- Liegenschaftsaufwand	1 682 536.20	1 653 631.25
- Verwaltungsaufwand	26 787.67	20 103.89
Schätzungs- und Prüfaufwand	49 838.00	62 024.90
Abschreibungen auf Grundstücken	2 778 426.86	2 684 477.78
Bildung Rückstellung Grossreparaturen	200 000.00	700 000.00
Reglementarische Vergütungen an:		
- Fondsleitung	519 114.10	448 447.45
- Depotbank	156 003.50	136 834.90
- Immobilienverwalterin	738 793.70	761 224.85
Sonstige Aufwendungen	34 542.50	45 606.16
Steuern und Abgaben	793 873.75	803 516.50
Total Aufwendungen	10 310 760.50	9 770 884.36
Nettoertrag des Rechnungsjahres	5 577 627.58	5 866 226.42
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	0.00	0.00
Realisierter Erfolg	5 577 627.58	5 866 226.42
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	077 027.00	0 000 LL017L
einschliesslich Liquidationssteuern	-998 884.00	-1 912 722.43
Gesamterfolg	4 578 743.58	3 953 503.99

Verwendung des Erfolges

	2021 CHF	Vergleich 2020 CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	5 577 627.58	5 866 226.42
Vortrag des Vorjahres	1 810 639.23	1 254 412.81
zur Verteilung verfügbarer Erfolg	7 388 266.81	7 120 639.23
zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Erfolg		
45 000 Anteile mit Coupons Nr. 33+34	-5 400 000.00	-5 310 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	1 988 266.81	1 810 639.23

Veränderung des Nettofondsvermögens Angaben früherer Jahre zum Nettofondsvermögen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Nettofondsvermögen				
zu Beginn des Berichtsjahres	172 604 676.87		149 116 659.67	
– Ausschüttungen	-5 310 000.00	-4 720 000.00	-4 720 000.00	-4 720 000.00
Ausgabe neuer Anteilscheine	0.00	19 097 850.00	0.00	0.00
Erfolg des Rechnungsjahres	5 577 627.58	5 866 226.42	5 482 424.70	4 987 040.90
Zunahme (-)/Abnahme (+) latente Steuern	-116 884.00	-306 723.00	-57 817.00	-140 841.00
Veränderung nicht realisierte Kapitalgewinne (exkl. latente Steuern)	-882 000.00	-1 605 999.40	-1 638 000.00	-415 000.00
Veränderung Rückstellung				
Grossreparaturen	155 000.00	609 000.00	480 000.00	970 000.00
Buchmässige Abschreibungen	2 778 427.00	2 684 477.78	2 316 577.70	1 702 273.00
Nettofondsvermögen				
am Ende des Berichtsjahres	174 806 847.45	172 604 676.87	150 979 845.07	149 116 659.67
Anzahl Anteile im Umlauf	45 000	45 000	40 000	40 000
Inventarwert pro Anteil	3 884.60	3 835.70	3 774.50	3 727.90

Hypotheken per 31. Dezember 2021

Betrag in CHF		Art	Laufzeiten ab	Zinssätze	Ø Zinssatz
fällig innerhalb von 1 Jahr					
	25 360 000.00	Fest bis 2022	2012	1.57% – 1.72%	1.676%
	25 360 000.00				
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren					
	12 000 000.00	Fest bis 2023	2016/2019/2021	0.46% - 0.97%	0.773%
	9 267 000.00	Fest bis 2024	2019/2020	0.61% - 1.00%	0.681%
	72 000.00	Fest bis 2025	2020	1.00%	1.000%
	15 150 000.00	Fest bis 2026	2012/2020/2021	0.62% - 1.88%	1.323%
	36 489 000.00				
fällig nach 5 Jahren					
	1 000 000.00	Fest bis 2027	2021	0.69%	0.690%
	2 000 000.00	Fest bis 2028	2021	0.61%	0.610%
	6 000 000.00	Fest bis 2029	2020	0.69%	0.690%
	9 000 000.00				
	70 849 000.00				1.189%



Verzeichnis/Inventar der Liegenschaften per 31. Dezember 2021

Adresse
Adresse
Baujahr
Erneuerung
Anzahl
Wohnungen
Zimmer

1. Wohnbauten

	1. Wohnbauten							
					1-11/2	2-21/2	3-31/2	4-41/2
Dierikon	Zentralstrasse 30/34	1994/95	_	28		6	7	14
Emmenbrücke	Ahornweg 17/19	1965	2004	16			8	4
Emmenbrücke	Neuenkirchstrasse 37/37a	1955	1998	12			6	6
Emmenbrücke	Riffigstrasse 18	1962	1999	12		4	4	4
Emmenbrücke	Benziwil 53	1989	-	19			9	10
Emmenbrücke	Obere Wiese 1 – 4, 7 – 10	1974/75	2005/06	62	3	3	16	25
Hochdorf	Hengsthöhe 4/6	2013/14		26			3	18
Kriens	Emanuel-Müllerstrasse 13/15	1963	1994	12			6	6
Kriens	Feldmühlestrasse 3/5	1965/66	1995	90			46	44
Kriens	Rainacherstrasse 1 – 7	1972	2013/14	52			32	14
Luzern	Eichenstrasse 1/3	1966/67	2001	16			8	8
Luzern	Eichenstrasse 5/7	1966/67	2001	16			8	8
Luzern	Eichenstrasse 9/11	1964/65	2002	16			8	8
Luzern	Eichenstrasse 13/15/17/19	1964/65	2002	32			16	16
Luzern	Ruopigenplatz 6/8	1986	-	24			6	18
Luzern	Waldstrasse 1	1969	2009/10	56			28	28
Rothenburg	Konstanz 4	2003	-	12			4	4
								

Mietzinse
pro Monat
CHF
Büros m²
Garagen
Einstellplätze
Parkplätze
Parkplätze
CHF
Gestehungskosten
CHF
GHF
Geschätzter
Versicherungswert
CHF
GHF
GESCHÄTZTER
GESCHÄTZTER
VERSICHERUNGSWERT
CHF
GHF
GESCHÄTZTER
GESCHÄTZTER
VERSICHERUNGSWERT
CHF
GHF
GHF
GHF
GHF
GHF
GHF
GHF

5-51/2	, ,	Anzahl	Läden						
1	782 - 1080 1142 - 1340 1281 - 1675 1667			36		9 783 118.05	6 908 000.00	7 050 000.00	515 249.90
4	1041 - 1215 1090 - 1144 1211 - 1287				1	2 217 712.80	4 490 000.00	3 530 000.00	241 296.30
	631 – 681 706 – 775				8	1 150 000.00	2 365 000.00	1 210 000.00	126 409.70
	632 - 657 722 - 800 809 - 851			21	3	1 560 900.00	2 768 000.00	1 730 000.00	145 283.60
	1095 - 1350 1287 - 1520			19	5	5 839 034.85	5 710 730.00	4 260 000.00	361 682.60
15	665 - 698 885 - 910 1085 - 1195 1156 - 1279 1292 - 1459			57	9	18 657 438.20	16 189 000.00	17 640 000.00	1 102 377.25
5	1608 - 1647 1647 - 2379 1811 - 1950			36		15 134 726.60	11 619 000.00	14 840 000.00	692 664.00
	856 - 1000 915 - 1055			6	12	1 218 946.00	2 747 498.00	2 338 000.00	175 562.85
	843 - 985 955 - 1100			44	36	10 741 185.05	18 399 000.00	14 890 000.00	1 239 250.50
6	979 - 1203 1117 - 1307 1258 - 1430			54	4	10 025 622.53	13 759 000.00	15 380 000.00	862 991.25
	890 - 1035 974 - 1127					1 905 762.80	3 434 000.00	3 410 000.00	290 312.85
	950 - 1050 1000 - 1147			3		1 909 698.20	3 316 000.00	3 480 000.00	217 985.95
	940 - 1022 989 - 1150			26		2 169 413.25	3 895 000.00	3 880 000.00	222 748.20
	929 - 1050 971 - 1150			51		4 337 147.15	7 954 000.00	7 870 000.00	448 306.85
	1029 - 1250 1112 - 1602	3	424	24		9 650 000.00	9 910 570.00	6 720 000.00	566 509.35
	843 – 985 984 – 1300			16	54	9 943 456.65	15 091 000.00	15 510 000.00	849 025.35
4	1378 - 1594 1701 - 1862 1785 - 2000			14		5 534 285.85	5 513 000.00	4 870 000.00	292 696.65

Inventar des Liegenschaftsbestandes per 31. Dezember 2021

1. Wohnbauten

					1-11/2	2-21/2	3-31/2	4-41/2
Rothenburg	Konstanz 6	2004	_	12			4	4
Sempach Station (Gde Neuenkirch)	Mettenwilstrasse 3	2014/15	-	30		9	15	6
Sursee	Leopoldweg 1d/1e	2005	_	24			14	10
Menziken	Oelbergstrasse 10/12	1985	-	24			8	16
Sarnen	Nelkenstrasse 3 (Baurecht)	1982	-	22		1	11	10
Sarnen	Nelkenstrasse 7	1980	-	21		4	6	6

Total

2. Kommerziell genutzte Liegenschaften

Ebikon	Zentralstrasse 16 (Ladengasse) STWE 986/1000	1974	2011	5	3		2
Ebikon	Schulhausstrasse 22 (EH Wydenhof) (Baurecht)	1996					
Emmenbrücke	Neuenkirchstrasse 1	1974	-				
Sempach Station (Gde Neuenkirch)	Mettenwilstrasse 11	2012/13	_				
Sarnen	Nelkenstrasse 5	1975	_				

Total

3. Gemischte Bauten

Langnau am Albis	Neue Dorfstrasse 20/20a Höflistrasse 7, 7a, 7b	2008/1981 2008	2008	20	5	1	4	6

Total Grundstücke 659 11 28 277 295

 $^{^{\}star} \ \text{Mieter mit Anteil} > 5\% \ \text{am Bruttoertrag: Sarnen/Nelkenstrasse 5 (Migros) 5.7\%, Ebikon/Zentralstrasse 16 (Migros) 7.78\% }$

	Mietzinse pro Monat CHF		Verkaufsfläche/ Büros m²	Garagen Einstellplätze	Parkplätze	Gestehungskosten CHF	Versicherungswert CHF	Geschätzter Verkehrswert CHF	Bruttoertrag CHF
5-51/2		Anzahl	Läden						
4	1440 - 1749 1670 - 1795 1836 - 2189	AllZalli	Ladell	14		5 481 100.05	6 250 156.00	4 830 000.00	295 247.30
	821 - 1258 1331 - 2080 1630 - 1865			35		11 941 796.20	9 759 000.00	12 350 000.00	606 517.10
	1307 - 1720 1462 - 1890			26		10 388 494.30	6 968 000.00	8 690 000.00	544 054.00
	818 - 1100 938 - 1200			24	10	5 105 458.65	6 151 000.00	3 730 000.00	374 926.40
	1044 900 - 1021 1040 - 1190			14	10	3 513 363.85	5 346 900.00	3 590 000.00	308 551.10
5	654 - 696 861 - 1020 984 - 1200 1059 - 1290			13	9	1 506 530.00	2 536 100.00	1 865 000.00	140 806.90
					1	149 715 191.03	171 079 954.00	163 663 000.00	10 620 455.95
	500 - 780 1252 - 1350	24	5476	157	56	34 858 083.40	29 603 000.00	35 010 000.00	2 151 167.70
				57		932 916.00	1 340 000.00	900 000.00	38 000.00
		1	1260	18		4 735 617.25	3 734 000.00	4 670 000.00	291 859.85
		1	1604	59	16	7 926 716.04	7 492 000.00	8 730 000.00	442 241.75
		7	3800	276		8 650 000.00	11 442 500.00	14 420 000.00	899 056.00
						57 103 332.69	53 611 500.00	63 730 000.00	3 822 325.30
4	650 - 1370 850 1643 - 1708 1876 - 2266 2297 - 2825	9	2392	108	8	22 469 037.05	18 895 000.00	23 720 000.00	1 329 965.56
48		45	14956	1208	241	229 287 560.77	243 586 454.00	251 113 000.00	15 772 746.81

Gestehungskosten, Versicherungs- und Verkehrswerte der Liegenschaften per 31. Dezember 2021

Grundstücke	Gestehungs- kosten CHF	Versicherungs- wert CHF	O	Bruttoertrag CHF
1. Wohnbauten	149 715 191.03	171 079 954.00	163 663 000.00	10 620 455.95
Kommerziell genutzte Liegenschaften	57 103 332.69	53 611 500.00	63 730 000.00	3 822 325.30
3. Gemischte Bauten	22 469 037.05	18 895 000.00	23 720 000.00	1 329 965.56
Total	229 287 560.77	243 586 454.00	251 113 000.00	15 772 746.81

Gesamtbetrag der vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nach dem Bilanzstichtag für Grundstücke sowie Bauaufträge und Investitionen in Liegenschaften: Keine

Grundsätze der Bewertung

Gemäss Art. 88 Abs. 2 KAG, Art. 92 und 93 KKV sowie den Asset Management Association-Richtlinien für die Immobilienfonds (Link: www.am-switzerland.ch) werden die Immobilien des Fonds regelmässig von unabhängigen, bei der Aufsichtsbehörde akkreditierten Schätzungsexperten anhand einer dynamischen Ertragswertmethode geschätzt. Bezüglich Details verweisen wir auf den Bericht der Schätzungsexperten (Seite 20). Die Bewertung erfolgt zum Preis, der bei einem sorgfältigen Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Sämtliche Liegenschaften werden gem. Art. 84, Abs. 2, Bst. C, KKV-FINMA bewertet. Bei Erwerb oder Veräusserung von Grundstücken im Fondsvermögen sowie auf den Abschluss jedes Rechnungsjahres muss der Verkehrswert der Grundstücke im Fondsvermögen durch die Schätzungsexperten überprüft werden. Der Verkehrswert der einzelnen Immobilien stellt einen bei gewöhnlichem Geschäftsverkehr und unter Annahme eines sorgfältigen Kaufund Verkaufsverhaltens mutmasslich erzielbaren Preis dar. Im Einzelfall werden, insbesondere beim Kauf und Verkauf von Fondsliegenschaften, eventuelle Opportunitäten im Interesse des Fonds bestmöglich genutzt. Dies kann zu Abweichungen zu den Bewertungen führen.





Effektenbestand

Der Fonds hatte während der ganzen Rechenschaftsperiode keinen Effektenbestand.

Veränderungen im Liegenschaftenbestand Rechnungsjahr 2021

Käufe

keine

Verkäufe

keine

Verzeichnis der zum Fonds gehörenden Immobiliengesellschaften

Firma

Ciag Immobilien AG

Sitz

Luzern

Zweck

Erwerb, Verwaltung und Veräusserung, Miete sowie Vermietung, Pacht sowie Verpachtung und Überbauung von eigenen Grundstücken im Rahmen der Bestimmungen des Anlagefondsrechts und des Fondsreglements des Centralfonds, Zentralschweizerischer Immobilienfonds.

Aktienkapital in CHF

50'000.-

Beteiligungsquote in%

100%

Bericht der Schatzungsexperten

Von den unabhängigen Schatzungsexperten sind sämtliche Liegenschaften beurteilt, geschätzt und mit Stichtag 31. Dezember 2021 bewertet worden.

Grundsatz

Die Liegenschaften des Centralfonds sind zu Verkehrswerten zu bilanzieren. Der Verkehrswert entspricht dem Preis, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde.

Standardschätzmethode

Die Schätzung der Liegenschaften des Centralfonds erfolgt nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF).

Die DCF-Methode ermittelt den Marktwert jeder einzelnen Liegenschaft auf der Basis der zukünftigen Einnahmen und Ausgaben. In einem ersten Schritt werden über einen Betrachtungszeitraum von zehn Jahren die jährlich erwarteten Nettomieterträge berechnet. Ebenfalls objektspezifisch werden für die Dauer von zehn Jahren die zu erwartenden Kosten für Betrieb, Unterhalt und Instandsetzungen usw. ermittelt. Anschliessend werden die resultierenden, jährlichen Netto-Cash-Flows auf den Bewertungsstichtag abdiskontiert und zusammengefasst.

Für die Bestimmung des Residualwertes ab dem elften Jahr wird ein auf den Bewertungsstichtag abgezinster Barwert (Exit Value) berechnet. Die Abgeltung der künftigen Instandsetzungskosten erfolgt durch Schätzung der Instandsetzungsaufwendungen in Abhängigkeit der Neuerstellungskosten, Schätzung des Instandsetzungszeitpunktes und der Anzahl der Wiederholungen, abdiskontiert auf den Zeitpunkt der Bewertung.

Der für die Abdiskontierung der Cash-Flows anzuwendende Diskontsatz basiert auf einem langjährigen Durchschnittswert risikoloser Anlagen (Bundesobligationen mit 10 Jahren Laufzeit). Dieser durchschnittliche Zinssatz der letzten fünf Jahre ist leicht auf –0.26% gestiegen, der Immobilitätszuschlag von 1.10% –1.80% (Kapital-Illiquidität), sowie der Zuschlag gemäss individuellem Immobilienrating sind unverändert.

Im Berichtsjahr 2021 wurde wie schon in den Vorjahren bei sämtlichen Liegenschaften der «Zuschlag infolge starren Mietzinsen» situativ beibehalten, erhöht oder reduziert. Nach der allgemeinen Besichtigung (Dezember 2019) wurden die Berechnungseinheiten des Diskontsatzes überprüft und angepasst. Mieterträge, welche sich nach dem Landesindex der Konsumentenpreise richten, erfahren keine Senkung des gesunkenen Zinsniveaus. Das Belassen der Mieterträge bei gleichzeitiger Senkung des Diskontsatzes hätte eine mathematische Wertsteigerung zur Folge, welche einer nachhaltigen Grundlage entbehren würde.

Aufgrund der Trägheit des Referenzzinssatzes stehen insbesondere bei älteren Liegenschaften die Senkung des Diskontsatzes und das Mietzinssenkungspotential in einem wertverzerrenden Verhältnis. Darum wurde bei den betreffenden Bewertungen die angepasste Senkung des Diskontsatzes mit einer entsprechenden Korrektur abgefedert. Diese Massnahme folgt sinngemäss dem Muster der letzten Jahre, bei dem bei allen Liegenschaften ein Zuschlag aufgrund der starren Mietzinse erhoben wurde. Der Wertzuwachs aufgrund der Senkung des Diskontsatzes wäre, ohne diese Korrektur, unrealistisch und nicht zu vertreten. Erst nach einer allfälligen Senkung des Referenzzinssatzes und der entsprechenden Senkung der Mietzinse oder nach einem Wiederanstieg der Bundesobligationen kann auf diese Massnahme sukzessive verzichtet werden.

Für die Liegenschaften des Centralfonds liegt der Diskontierungszinssatz in einer Bandbreite von 2.13% bis 4.97%. Der durchschnittliche, gewichtete Diskontierungszinssatz 2021 beträgt 3.397%.

Bemerkungen zu den neuen Verkehrswertschatzungen Die jährlich vorgenommenen Berechnungen sind im gleichen Rahmen wie bisher erstellt worden. Im Portfolio sind keine neuen Liegenschaften enthalten. Die Unterhaltskosten wurden bei einigen Gebäuden herabgesetzt, so dass sich bei diesen der Verkehrswert minimal erhöht hat.

Bewertungsresultat

Unter Berücksichtigung der oben dargelegten Ausführungen schätzen wir den Marktwert des Portfolios des Centralfonds per 31.12.2021 auf CHF 251'113'000.00.

Sempach/Sursee, 31. Dezember 2021

Die Schatzungsexperten:

Thomas Häfliger Josef Zangger

Bericht der Revisionsstelle

Als kollektivanlagengesetzliche Prüfgesellschaft haben wir die Jahresrechnung des Anlagefonds Centralfonds Zentralschweizerischer Immobilienfonds, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 lit. b – h und Art. 90 des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) (Seiten 5, 8 – 10, 12 – 16, 19 des Jahresberichts), für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates der Fondsleitung Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörenden Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Fondsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben.

Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Luzern, 15. Februar 2022

PricewaterhouseCoopers AG

Simon Bandi Revisionsexperte Leitender Revisor Roman Aregger Revisionsexperte

Entwicklung der Ausschüttung und des Ausgabepreises

Jahr	Anzahl Anteilscheine im Umlauf	Ausschüttung pro Anteil CHF	Ausgabepreis CHF	Jahr	Anzahl Anteilscheine im Umlauf	Ausschüttung pro Anteil CHF	Ausgabepreis CHF
		•	OH			•	
1965	4 046	46		2000	19 200	110.–	2637.05
1966	5 515	50.–	4000	2001	19 200	110.–	2693.15
1967	6 088	51.–	1000.—	2002	19 200	110.–	2745.80
1968	7 196	51.–	1065.—	2003	19 200	110.–	2756.85
1969	7 919	52	1066.—	2004	25 600	110.–	2823.95
1970	8 207	55	1080.—	2005	25 600	115.–	2827.85
1971	9 109	57.–	1103.—	2006	25 600	115.–	2747.—
1972	9 961	59.–	1136.—	2007	25 600	115.–	2850.—
1973	11 095	60.–	1158.—	2008	32 000	115.–	2924.90
1974	11 243	63	1172.—	2009	32 000	115.–	2947.50
1975	11 243	63	1185.20	2010	32 000	115.–	3044.10
1976	11 243	64.–	1204.25	2011	32 000	115.–	3041.30
1977	11 786	64.–	1237.40	2012	32 000	115.–	3164.20
1978	12 213	64.–	1253.85	2013	32 000	115.–	3367.90
1979	12 213	64.–	1271.80	2014	40 000	115.–	3409.30
1980	12 213	64.–	1282.45	2015	40 000	115.–	3598.00
1981	12 213	65.–	1353.50	2016	40 000	115.–	3656.50
1982	13 049	65.–	1374.75	2017	40 000	118.–	3718.70
1983	14 956	67.–	1428.70	2018	40 000	118.–	3783.45
1984	16 986	67.–	1537.75	2019	40 000	118.–	3843.90
1985	17 906	67.–	1565.80	2020	45 000	118.–	3890.30
1986	18 358	67.–	1599.40	2021	45 000	120.–	3957.30
1987	18 924	67.–	1626.30	2022			3999.50
1988	21 769	70.–	1640.05				
1989	22 489	72.–	1751.95				
1990	22 489	77.–	1782.65				
1991	22 489	82	1780.30				
1992	19 200	87.–	1828.50				
1993	19 200	97.–	1917.15				
1994	19 200	100.–	2374.60				
1995	19 200	100	2433.65				

100.-

105.-

105.-

105.-

2452.95

2526.90

2576.80

2625.45

1996

1997

1998

1999

19 200

19 200

19 200

19 200